

**Kontrollvermessung zur IDJM Warnemünde 01.10.2024 bis 06.10.2023**

Zeiten der Vermessung:	Dienstag, den 01.10.2024	14:00 bis 18:00 Uhr
		Mittwoch, den 02.10.2024

- 1 Anmeldung im Vermesserbüro (Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.)
- 2 Zur Anmeldung ist mitzubringen:
 - **Bootsschein und Messbrief**
 - **International 420 Class Measurement Form & Measurement Certificate IMF/IMC**

*Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ohne Bootsschein und IMF/IMC keine Vermessung möglich ist!
Sowohl Steuermann/Steuerfrau als auch Vorschoter/-in müssen Mitglied in der UNIQUA e.V. sein*
- 3 Prüfung des Bootsscheins, Messbriefs und Measurement Certificate im Vermesserbüro
- 4 Ausgabe des Formulars "Protokoll Kontrollvermessung"
- 5 Ausfüllen der notwendigen Angaben
- 6 Segelvermessung am Vermessertisch: Großsegel, Fock und Spi
Daten im Laufzettel und Daten in den Segeln müssen übereinstimmen
Das Ergebnis der Vermessung wird vom Vermesser dokumentiert auf
 - den Segeln mit Stempel der Veranstaltung, Datum und Unterschrift
 - dem Protokoll Kontrollvermessung
- 7 Bootsvermessung findet im Freigelände statt.

Die Vermessung erfolgt mit stehendem Mast
Die Reihenfolge der Vermessung bestimmen die Segler selbst. Sollte dies nicht funktionieren, wird die Reihenfolge bei der Anmeldung genommen.

Was wird mindestens geprüft:
Daten im Rumpf, Messmarken, Großsegelbegrenzer, Schwert, Ruder, stehendes und laufendes Gut, erforderliche Zusatzgewichte, Schleppleine, Schwimmwesten, Trapezhose
- 8 Rumpfgewicht-Kontrolle:

Stichprobenartig werden Boote gewogen. Die betroffenen Boote werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Hierzu wird alles ausgebaut, was ohne Werkzeug auszubauen ist.
Schraubdeckel, Ausreitgurte und Spisäcke verbleiben im Boot.
Zusätzlich wird das Schwert entfernt. Schwertbolzen verbleibt im Boot.
Gewogen wird nur im trockenen Zustand, Restfeuchte in den Auftriebstanks – sofern vorhanden - ist restlos zu entfernen!
Mindestgewicht beim Wiegen: 80 kg (Rumpfgewicht mind. 78 kg + max. 2 kg Ausgleichsgewichte)
- 9 Kontrolle Trapezgeschirr:

Seit Dez. 2023 wird in den Klassenvorschriften gefordert, dass das Trapezgeschirr max. 3 kg schwer sein darf und in Süßwasser schwimmen muss.
*Diese Prüfung erfolgt erstmalig und dient ausschließlich der Feststellung des Ist-Zustands.
Beanstandungen in dieser Hinsicht führen nicht zum Ausschluss.*
- 10 Nach beanstandungsfreier Kontrollvermessung werden folgende Teile mit Aufkleber und Unterschrift gekennzeichnet:
Mast, Baum, Spibaum, Ruder und Schwert jeweils auf BB-Seite
- 11 Sollten Beanstandungen vorliegen, können diese behoben und während den Öffnungszeiten des Vermesserbüros erneut vorgelegt werden.
- 12 **Achtung!**
Sind alle Kontrollkästchen auf dem Vermessungsprotokoll vom Vermesser abgezeichnet, muss das Kontrollvermessungsprotokoll von den Seglern im Vermesserbüro abgegeben werden!!
Ohne Abgabe des Protokolls erfolgt keine Startfreigabe



- 13 Laufende Kontrollvermessungen:
Vor, während und nach den Wettfahrten wird i.d.R. ebenfalls kontrolliert. Meist wird nach der Wettfahrt auf dem Wasser stichprobenartig überprüft, ob die vermessene Ausrüstung Verwendung findet.
- 14 Sollte während den Wettfahrten geprüftes Equipment zu Bruch oder verloren gehen, muss der Ersatz dem Vermesser vorgelegt und entsprechend nachvermessen werden.

Im übrigen verweisen wir auf die Dokumentation "Leitfaden zur Kontrollvermessung", die als Download auf der Homepage der 420class Klassenvereinigung in der Rubrik Technik zur Verfügung steht.

Das Vermesserteam wünscht allen Seglern spannende, faire und erfolgreiche Wettfahrten!